

STADT HAIGER

Beschlussvorlage Drucksache VL-238/2023

Datum: 22.06.2023

Aktenzeichen	FB II/100-00
Fachbereich	Fachbereich II
Federführendes Amt	Fachdienst II.1 -Allg. Ordnungsangelegenheiten, Gewerbe

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Haiger	26.06.2023	vorberatend
Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschuss	05.07.2023	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger	19.07.2023	beschließend

Weitere Potentialflächen zur Herstellung von Containercamps zur Unterbringung schutzsuchender Personen in Haiger

Beschlussvorschlag:

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen und anhaltenden Zuweisungen von schutzsuchenden Personen durch den Lahn-Dill-Kreis, empfiehlt der Magistrat der Stadtverordnetenversammlung nachstehend aufgeführte Flächen zur Errichtung von Containercamps sowie das gesamte Areal der Reitschule Wintermeyer, Schmidthütte, zur Unterbringung von schutzsuchenden Personen, dem Lahn-Dill-Kreis zu melden:

- Privatfläche angrenzend an die „Westerwaldstraße“, „Berliner Straße“, „Ringstraße“ in Haiger
- städtische Grundstücksfläche in der „Seibertstraße“, Industriegebiet Schimberg-Weihern, Flammersbach
- Gewerbegrundstück in der „Daimlerstraße“, Industriegebiet Schimberg-Weihern, Flammersbach
- städtische Grundstücksfläche (ehem. Fläche Sauer), entlang der „B 277“, Kalteiche

Finanzielle Auswirkungen:

Können derzeit noch nicht beziffert werden.

Sachdarstellung:

Mit Beendigung der Laufzeit der Unterkunft für schutzsuchende Personen auf dem Paradeplatz, werden der Stadt Haiger ab Juli 2023 Schutzsuchende gem. Verteilungsschlüssel durch den Lahn-Dill-Kreis zugewiesen. Mit Schreiben vom 15.06.2023 wurde bereits eine Zuweisung von 21 Personen für die KW 29 angekündigt.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in Ihrer Sitzung am 24.05.2023 beschlossen, dem Lahn-Dill-Kreis eine Privatfläche „Am alten Bahnhof“ in Haiger sowie die Nutzung des Hotel Tannenhof in Flammersbach zur Unterbringung von Schutzsuchenden zu melden. In diesem Zusammenhang hat der Eigentümer des Tannenhofes mitgeteilt, dass er das Gelände nicht mehr veräußern möchte und er seine Immobilie nicht zur Unterbringung von Flüchtlingen, zur Verfügung stellt.

Durch den Lahn-Dill-Kreis wurde jedoch hierzu noch keine Entscheidung hinsichtlich deren Nutzung getroffen. Um jedoch zukünftig weitere potenzielle Flächen in Haiger vorzuhalten, wurde seitens der Verwaltung folgende Flächen in Augenschein genommen um diese für evtl. Flüchtlings-

camps herzurichten:

- Privatfläche angrenzend an die „Westerwaldstraße“, „Berliner Straße“, „Ringstraße“ in Haiger (für max. 59 Personen)
- städt. Fläche in der „Seibertstraße“ im Industriegebiet „Schimberg-Weihern“ (für max. 28 Personen).
- Gewerbegrundstück in der „Daimlerstraße“, Industriegebiet Schimberg-Weihern, Flammersbach (für mind. 150 Personen).
- städtische Grundstücksfläche (ehem. Fläche Sauer), entlang der „B 277“, Kalteiche (für mind. 150 Personen).
- Privatfläche der Reitschule Wintermeyer, Schmidhütte, Haiger (Belegung liegt bei Nutzung im Ermessen des Lahn-Dill-Kreises)

gez.
Schramm
Bürgermeister